

Der Flussbarsch

Ordnung:

Perciformes

Unterordnung:

Percoidei

Familie:

Percidae

Gattung:

Perca

Art:

Flussbarsch

Merkmale:

- hochrückiger Körper
- kleine Kammschuppen
- 2 Rückenflossen, davon eine mit Stachelstrahlen versehen
- Dorn am Kiemendeckel
- großes, endständiges Maul mit kleinen Bürstenzähnen
- Raubfisch

Vorkommen:

- wärmere, ruhigfließende oder stehende Gewässer mit guten Unterwasserstrukturen
- Barben- und Brachsenregion
- Sulm, Laßnitz, Mur, Lahnen, Altarme

Ursprung:

Stammt aus Europa, ist einer der kleinsten Raubfische. Sehr weite Verbreitung, da er gut anpassungsfähig ist. Fleisch ist nur von 25 Gräten durchsetzt - daher große Bedeutung in der Gastronomie. Besitzt wohlschmeckendes Fleisch.

Größe:

max.: 50cm
durchschnittl.: 20cm

Gewicht:

max.: 1,5kg
durchschnittl.: 0,2kg

Fortpflanzung:

- Kraut- / Gesteinslaicher
- Laichmonate: III-VI
- Wassertemperatur: 7-15°C
- Geschlechtsreife: 2-4 Jahre
- Schonzeit FVL: 01.04.-30.06.
- Brittelmaß FVL: -

Lebensweise:

Bewohnt langsamfließende oder stehende Gewässer, meidet schnellfließendes Wasser. Liebt Vestecke und Unterwasserstrukturen.

Natürliche Nahrung:

- Insekten
- Muscheln
- Würmer
- Fische
- Krebstiere

Flussbarsch (*Perca fluviatilis*)

